

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rohrdorf geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Rohrdorf, den 21. Januar 1994

gez.

Flik

Bürgermeister

Gartenbauerhebung 1994**und****Bodennutzungshaupterhebung 1994**

In den Monaten Januar bis März 1994 wird gemäß Agrarstatistikgesetz eine Gartenbauerhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind:**1. Für die Gartenbauerhebung**

alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen,

a) mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar,

b) mit einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff.

2. Für die Bodennutzungshaupterhebung

a) Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

b) Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar,

c) Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,

d) sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

Die Ergebnisse der Gartenbauerhebung dienen der detaillierten Feststellung der organisatorisch-technischen und ökonomischen Struktur der Gartenbaubetriebe. Sie liefern - ebenso wie die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung - wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für die Agrarpolitik. Darüber hinaus werden die Daten der Bodennutzungshaupterhebung als Grundlage für die Ermittlung der pflanzlichen Erzeugung, für die Darstellung der Betriebsgrößenstruktur sowie zur Beurteilung der Lage in der Landwirtschaft im Agrarbericht der Bundesregierung benötigt. Die zuverlässige Erfassung der erhobenen Tatbestände dient daher sowohl dem Interesse des Gartenbaus und der Landwirtschaft als auch der Allgemeinheit.

Die Inhaber und Leiter der Betriebe sind nach § 93 Abs. 2 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte gesetzlich verpflichtet.

Die Befragung wird von Erhebungsbeauftragten mittels vorbereiteter Erhebungsvordrucke durchgeführt.

Rechtsgrundlagen:

- 1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Neufassung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632).

- 2) Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Zeitraum 1988 bis 1997 (Abl. der EG Nr. L 56 S. 1) zuletzt geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 1057/91 vom 26. April 1991 (Abl. der EG Nr. L 107 S. 11).
- 3) Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).
- 4) Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG - DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. für Baden-Württemberg Nr. 24 S. 399).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung.

Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

gez. Flik

Bürgermeister

Nur fünf Minuten für Blutentnahme

Das Deutsche Rote Kreuz führt

am **Donnerstag, dem 10. Februar 1994, von 15.00 - 19.00 Uhr** eine Blutspendeaktion in Ebhausen, in der Gemeindehalle durch.

Innerhalb einer knappen Stunde - nur fünf Minuten entfallen hiervon auf die Blutentnahme - kann jeder Blutspender für andere, aber auch für sich selbst gesundheitlich etwas Gutes tun.

Ein Arzt überprüft Herz, Kreislauf und den augenblicklichen Gesundheitszustand. Außerdem werden verschiedene Laboratoriumsuntersuchungen des Blutes durchgeführt, darunter auch eine Leberfunktionsbestimmung. Bei Verdacht auf einen Gesundheitsschaden erhält der betreffende Spender binnen 14 Tagen eine schriftliche Nachricht.

Zweigstelle Rohrdorf der Volkshochschule

Das Programmheft für das erste Halbjahr 1994 mit sämtlichen Veranstaltungen der Volkshochschule Oberes Nagoldtal liegt vor. Das Heft kann kostenlos im Rathaus sowie bei der Poststelle und den örtlichen Banken mitgenommen werden. Der Zweigstellenleiter Alfred Bott, Schulweg 4, Telefon 3450, steht für Auskünfte und Anregungen zur künftigen Gestaltung gerne zur Verfügung.

**Die Türkei, ein altes Kulturland
Begegnungsstätte vieler Völker
Land frühchristlicher Gemeinden
Heimat von Arbeitskollegen und Nachbarn****Nachlese zur Veranstaltung der VHS mit Alfred und Elisabeth Bott**

Wahrhaft ein faszinierendes Land! Jede erneute Beschäftigung mit ihm und seinen Leuten verstärkt diesen Eindruck, Landschaft, Geschichte und auch die Gegenwart bieten dem aufmerksamen und interessierten Besucher so viel Neues und bisher Ungewußtes oder Unbedachtes, daß er überwältigt ist. Da sind wilde Gebirgszüge im Norden und Süden, die sich im unwegsamen Osten, im "wilden Kurdistan" vereinigen und zu gewaltiger Höhe aufsteigen, da ist das milde, subtropische Küstengebiet im Westen und Süden, da sind die Spuren der Völker des Altertums, die noch längst nicht alle freigelegt, gesichert und zugänglich sind. Und da ist auch das Zusammentreffen der Moderne mit den alten Lebensgewohnheiten, sind die Auseinandersetzungen einer westlich orientierten Zivilisation mit den Traditionen einer islamisch geprägten Gesellschaft, da ist aber auch Reichtum und Armut.